



Mit diesem großartigen, uns alle spiegelnden Zeitbild hat  
der deutsche Roman eine Schlacht gewonnen. Die Koralle, Berlin

# Hans Fallada

## Wolf unter Wölfen

1160 Seiten · Schutzumschlag und Einband: Professor E. R. Weiß · Zwei Bände

Kartoniert RM 10.50 · Ganzleinen in Kassette RM 12.50

Das 19.-25. Tausend wird ausgeliefert

In einem sich überraschungsarm anlassenden Buchwinter steht groß, breit und nicht mehr zu übersehen Falladas neuer Roman. Mehr als tausend Seiten. Man bewältigt sie dennoch in einem Zuge und, wenn es nicht anders geht, mit Hilfe nächtlicher Ruhestunden. Falladas Art des Schreibens scheint ohne Vorbild. Krasser Naturalismus: wir ziehen, erfreut, eine Klassifizierung gefunden zu haben, die geistige Schublade, wollen ihn hineinlegen an die Seite von Altmeister Zola — und stoßen gleich wieder auf Buchstellen, in denen Wirklichkeit nicht nur geschildert, sondern gestaltet ist, wo die Ausweglosigkeit menschlichen Daseins plötzlich als höheres und im Tiefen sinnvolles Schicksal erscheint. Großartige Typen alles, und doch ebenso auch Menschen von Fleisch und Blut. Wie dieser ganze Roman einer bröckelnden Welt im Grundzug doch derb und kraftstrotzend ist, wie der Leser aus ihm lezthm nicht den Dunst der zahlengepeitschten, fiebrigen Großstadt, sondern des Geruchs von Acker, Stall, Herbstlaub und Gutshof empfängt. Es bleibt das Gefühl, daß hier ein von der Liebe zum Lande, zur Heimat Bessener schrieb, von einer Liebe, die deshalb nicht geringer ist, weil sie bar des Schmelzes der Illusion ist.

Die Tat, Jena

Gesamtzahl der Exemplare 25.000